

Diese Info-Mail der CDU Werdorf erscheint in unregelmäßigen Abständen und wird bei Bedarf zu aktuellen Themen aus der Region bzw. der Stadt Aßlar berichten.

Impressum: CDU Ortsverband Werdorf, Grabenstraße 9, 35614 Aßlar- Werdorf. Verantwortlich: Erhard Peusch Vorsitzender des CDU Ortsverbandes Werdorf. Redaktion: Erhard Peusch, E-Mail: [erhard.peusch@t-online.de](mailto:erhard.peusch@t-online.de)

#### Grünkohl mit Pinkel Essen



Am Sonntag, dem 10. Februar 2019 um 12 Uhr hatte die CDU Werdorf zu einem Grünkohl-Essen eingeladen. 17 Persönlichkeiten nahmen die Einladung an und fanden sich zu diesem Essen in der Gaststätte „Zur alten Schule“ in Berghausen ein. Auf den ersten Blick hört sich das Essen-Grünkohl mit Pinkel- etwas befremdlich an. Ei-

nige Besucher hatten das noch nie gegessen, waren aber davon sehr angetan. Für sie war es eine Premiere.

Grünkohl mit Pinkel ist eine Spezialität aus Norddeutschland welches besonders in den Wintermonaten gegessen wird. Dazu gehört: Kochwurst, Kassler, Speck und Pell-/Bratkartoffeln. Weiterhin ein klarer Schnaps und Pils



#### Stadtverordnetenversammlung

Am 19.02.2019 fand eine Stadtverordnetenversammlung statt. In ihr wurde der Termin für die Bürgermeisterdirektwahl für den 26.05. 2019 festgelegt. Sie findet mit der Europawahl statt.

#### Straßenbeitragsatzung

Die CDU Werdorf hat am 18.02.2019 nachfolgenden Brief an den Magistrat, an alle Fraktion und an alle Ortsbeiräte versandt.

**Betr.** Abschaffung der Straßenbeitragsatzung in der Stadt Aßlar  
Sehr geehrte Damen und Herren.

Nach wie vor wird über den Wegfall der Straßenbeitragsatzung diskutiert. Die Stadt Solms hat schon in 2017 entschieden, dass ab dem 1.1. 2018 keine Einmalzahlun-

gen auf die Anlieger zukommen. Dafür werden wiederkehrende Straßenbeiträge erhoben. Dazu wird die Stadt Solms in verschiedenen Veranlagungsbezirke unterteilt. Eine von mehreren Möglichkeiten. Am 7. Juni 2018 hat das Land Hessen den Kommunen freigestellt ob sie diese Gebühren weiter erheben wollen, d.h. aus der „Muss“ Bestimmung wurde eine „Kann“ Bestimmung. Die „Strabs“ war früher sicher richtig, aber heute stellt sie einen Anachronismus dar.

In Deutschland gibt es eine Straßenkategorie, in ihr wird die Straßenbaulast eingeteilt, in Bundesautobahnen und Bundesstraßen, hier zahlt der Bund, in Landesstraßen, hier zahlt das Land, in Kreisstraßen, hier zahlt der Kreis und in Gemeindestraßen.

Bei den Gemeindestraßen zahlen die Anlieger, obwohl diese Straßen von allen benutzt werden, wie z.B. von Taxis, Feuerwehr, Polizei, Handwerker, Besucher, Post usw. Beim Ausbau der Straßen kommen erhebliche Kosten auf den Anlieger zu, wobei auch zu bedenken ist, dass er, je nach Straßenausbau, auch seine Hof- bzw. seine Garageneinfahrt auf eigene Kosten an das neue Straßenniveau angleichen muss. Die logische Folge der obigen Regelung wäre bei Gemeindestraßen zahlt die Gemeinde. So wie es jetzt (WNZ vom 15.2.2019) Lahnau beschlossen hat. Es ist nicht sinnvoll eine neue Steuer, oder neue Abgaben einzuführen, nein, Deutschland erhebt heute schon die höchsten Abgaben in der EU, Tendenz steigend.

Das Land Hessen zahlt viele Milliarden in den Länderfinanzausgleich, das mag so richtig sein. Im Umkehrschluss müsste es aber auch möglich sein, dass das Land über den Kommunalen Finanzausgleich, die Kommunen speziell für den Straßenausbau unterstützt. Jede Kommune und sicher auch alle Bürgerinnen und Bürger haben ein Interesse daran, dass ihre Gemeinde schön, sauber und gepflegt aussieht, aber dann sollten sich auch alle daran beteiligen. Dann profitieren auch alle davon.

Die CDU Werdorf ist von vielen Bürgerinnen und Bürgern auf dieses Thema angesprochen worden. Wir bitten Sie, sich für die Bürgerinnen und Bürger in Aßlar einzusetzen und diese ungerechte „Strabs“ abzusetzen. Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen, Erhard Peusch Vorsitzender

---

### 1. Wahl

Die Wahl zum 9. Europäischen Parlament findet am 26. Mai 2019 statt. Hier wählen die Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union das Europaparlament. 64,8 Millionen Deutsche sind wahlberechtigt.



---

### 2. Wahl

Nachdem der jetzige Aßlarer Bürgermeister zum 1. Kreisbeigeordneten des LDK gewählt wurde, muss nun in Aßlar ein neuer Bürgermeister gewählt werden. Diese Direktwahl findet ebenfalls am 26. Mai 2019 statt. Eine evtl. Stichwahl am Sonntag, dem 23. Juni 2019. Die Bewerbungsfrist für die Kandidaten endet am 18.3.2019.

